

Canine Distemper

Herzlich willkommen! In diesem Video werden wir darüber reden, Staupe, eine hoch ansteckende Viruserkrankung, ziemlich streng, dass zusätzlich zum Hund es kann einen weiten Bereich beeinflussen von terrestrischen Fleischfressern, sowie Meeressäuger und nicht-hominide Primaten.

Hunde Staupe wirkt der Atemwege, gastrointestinal und nervös Systeme von Welpen und erwachsene Hunde. Das Virus verantwortlich für i t wurde 1905 von Carré isoliert und seit Jahrzehnten i t hat weltweit verantwortlich für eine große Sterblichkeit in dem Tiere s. Glücklicherweise ist diese Krankheit stellt kein Risiko dar für Menschen.

Die spezifischen Erreger Staupe - Virus ist der Hunde - Arten das gehört zu der Gattung *Morbillivirus*. Es ist ein umhülltes RNA-Virus. In diesem Umschlag werden ausgedrückt zwei Arten von Protein - s: haemagutinin -neuraminidase (HN) ein Molekül des Virus das bindet die Zielzelle, und das Fusionsprotein (F), im Zusammenhang mit der Durchdringung des Virus in die Wirtszelle. Beide von ihnen sind in der Entwicklung wichtig der Immunantwort gegen das Virus.

Es ist ein sehr labiles Virus die Einwirkung von chemischen Mitteln, was ein Vorteil ist. Allerdings Ich kann t verschiedene Arten von Gewebe infizieren, Organe und Systeme, wie das Epithel, das Mesenchymale, das Neuroendokrine und die hämatopoetischen Organe.

Es wird auf der ganzen Welt verteilt. Es gibt eine große Anzahl von Tierarten anfällig für die Infektion. Sie können in dieser Tabelle sehen eine Liste empfänglicher Arten. W ithin der großen Gruppe von Fleischfressern eswirkt sich eine Reihe von Haushund, Der Fuchs und die w olf, Frettchen, m ARTEN usw. den ganzen Weg zu großen Katzen, wie der Löwe oder p Anthere, oder verschiedene Arten von Bären. Darüber hinaus ist die Krankheit,durch ein ähnliches Morb illivirus erzeugt, wurde in Meeressäugetieren beschrieben worden ist, wie Dichtungen oder Delfine, und in nicht-menschlichen Primaten einschließlich Makaken.

Die Übertragung der Krankheit ist luftgetragenen, durch Aerosoltröpfchen die enthalten Virus es. Infizierte Tiere kann Schuppen Viren durch verschiedene Sekrete und BOD y Exkrete, beispielsweise im Urin, bis zu 90 Tage post Infektion. Wir müssen angeben dass die Übertragung transplazentare wird ebenfalls beschrieben.

Der Mechanismus der Infektion ist wie folgt:

1. Sobald das Virus über Aerosol eintritt, es repliziert zunächst in den Tonsillen und Bronchiallymphknoten.
2. Zwischen dem zweiten und vierten Tag Post Infektion, die virale Nachkommenschaft Makrophagen assoziiert wandern s Virämie verursachen. In dieser Situation und in Übereinstimmung mit dem Anfang der humoralen Immunantwort, verschiedene Situationen können auftreten:
 - Ein nimals, die sich entwickeln eine ppropriate Konzentrationen von Antikörpern Beseitigung der Infektion ohne klinische Symptome zu entwickeln.

- Bei Tieren mit einer unzureichenden Immunantwort, das Virus eindringt alle Epithelgewebe und das zentrale Nervensystem. Zur gleichen Zeit, in dieser Gruppe von Tieren wie haben zwei Möglichkeiten:
 - Tiere mit einem niedrigen Niveau von Antikörpern aber eine ausreichende Immun - Zell - Antwort, in welcher der Virus GR ist adually beseitigt von den meisten Geweben (Obwohl es möglicherweise i bleiben kann n Haut und ZNS), zeigen milde klinische Symptome.
 - Tiere, bei denen ein Fehler aufgetreten ist der Immunantwort, in dem weiterhin besteht das Virus in allen Geweben, und entwickelt eine m ultisystemic schweres Syndrom , das zum Tod führt.

Die KLINISCHEN Anzeichen und Läsionen sind die folgenden:

Anfänglich, Fieber, Anorexie, Depression, mildes respiratorisches Syndrom und Leuk op a enia.

Anschließend,

- Hautzeichen: wie vesikulären oder Colitis Dermatitis, sowie h yperkeratosis, das ist , wenn die Haut verdickt durch die übermäßige Anhäufung von Keratin.
- Katarrhalische Verdauungszeichen: wie die Abnahme der Konsistenz und Colo u der f ein ECES r.
- Nervöse Symptome, davon abhängen , welche auf dem Gebiet des ZNS betroffen und sie variieren von einfachen Zittern zu einem schweren Syndrom von Anfällen die zum Tod führen kann.

Die Behandlung ist symptomatisch und kann Antibiotika, Flüssigkeitstherapie, Vitamin B-Komplex, entzündungshemmende Medikamente und Antikonvulsiva.

Wir müssen hervorheben die Bedeutung der Reinigung und Desinfektion pr operly die Bereiche wo das Tier leben s, besonders wenn es interagiert oder lebt mit anderen Tieren, um die e limination zu erreichen vonpersistenten Viren in der Umwelt.

Ohne Zweifel, Impfung ist das beste System um die Krankheit zu kontrollieren und zu verhindern. Diese Tatsache ist bei Welpen kritisch die an der Infektion anfällig, weil natürliche Immunität in der Milch ihrer Mütter bereitgestellt kann Ende vor das Immunsystem des Welpen hat gereift.

Wir sind eine Tabelle mit der Empfehlung s des Impfprotokoll für Staupe eingerichtet von der Europäischen Union, wo wir zeigen die Art des Impfstoffs und Dosen für Welpen und Erwachsene.

Schließlich empfehlen wir dass Sie erweitern Ihr Wissen Lesen eine kurze Literaturübersicht in dem Zusatzmaterial enthalten.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!